

Leipziger  
Tage



ziger  
Blatt

No. 354. Mittwoch

den 20. December 1815.

Napoleons Abdankungsnächte  
im Jahr 1815.

(Fortsetzung.)

Der Prinz. Nein! durchaus nicht; einen ganz verfassungsmäßigen Beschluß. Die Verfassung giebt Ihnen dies Recht.

Der Kaiser. Sie lieben die Verfassung nicht; sie nennen sie einen beschmiereten Fisch. Und wenn sie sich dem Beschlusse widersetzen?

Der Prinz. Dann sind sie Rebellen und können um so eher aufgelöst werden.

Der Kaiser. Sie haben einen Aufruf an die Nationalgarde erlassen, sie liebt mich nicht; sie wird ihnen beistehen.

Der Prinz. Die Nationalgarde hat bloß eine Widerstandskraft, wenn sie anstreifen soll, so werden die Krämer an ihre Weiber und an ihre Läden denken.

Der Kaiser. Ein verfehlter achtzehn-

ter Brumaire kann einen dreizehnten Vendémiaire\*) herbei führen.

Der Prinz. Sie berathschlagen; da Sie handeln sollten; Sie handeln und berathschlagen nicht.

Der Kaiser. Was können sie thun? Es sind Schwäger.

Der Prinz. Die Meinung ist für sie, Sie werden die Absetzung aussprechen.

Der Kaiser. Die Absetzung? Sie werden es nicht wagen.

Der Prinz. Sie wagen alles, wenn Sie nichts wagen.

Der Kaiser. Wir wollen doch Das von st. sehen.

Sie gingen in den Pallast zurück, wohin der Prinz von Eckmühl beschieden wurde. Ich habe nicht erfahren, was man ihn gefragt, noch das, was er geantwortet hat,

\*) Dies war ein Royalisten-Aufstand zu Paris, den 5. Okt. 1795, gegen den Bonaparte befehligte.